

Dienstag, Nov. 8, 1913

Ehrwürdiger Doktor!

Danke für die letzten Ausgaben der "Einblick" und für ihren Brief. Ich werde mich bemühen die Übersetzungen, die Sie mir vorlegen, bald fertig zu machen. (Unsere französische Katholiken sind nicht sehr an Sexualerziehung in Schule sehr interessiert)

Was Mr. Guérard beteiligt ist aber ein wichtiger Punkt in der Entwicklung der neu-gereinigten Kirche. Sie sollen, nach meiner Meinung, sich nicht bei Mr. J. Stören lassen. Sein Unterschied zwischen Munus (oder "Sensio") et mandatum (oder officium oder missio) ist so wahnsinnig wie sein früherer Unterschied zwischen ein "materialiter" und ein "formaliter" wirklicher Papst, der Herr Dryden wütend gesandt hat. Was Mr. in der Oktober

Ausgabe des "Bulletin de l'Occident Chrétien" geschrieben hat ist in dieser Hinsicht ganz irrig und verwirrend, überhaupt wenn er auf die Bekehrung eines Bischofes der Satan-besetzten Kirche in windersamer Weise wartet. Er erwartet

Gottes übernatürlichen Eintritt und wunderbare Vermittlung um einen Papst zu bekommen! Denn er behauptet daß "die Lesio in der Kirche nicht wiederhergestellt werden kann bei Leuten die dieselbe Lesio nicht innehaben". (S. 23) Und Sie haben selbst verwiesen daß die ehemaligen, nun aber ketzerischen, katholischen Bischöfe gar keine Jurisdiktion mehr besitzen. Seine Stellungnahme ist dieselbe der Zeitschrift (S. 18) "Brenns garde que toute tentative pour organiser un gouvernement provisoire de l'Eglise du maquis fera inévitablement une Eglise en dehors de l'ierre".

Sie sollen sich darauf nicht bekümmern und den armen Dominikaner weiter träumen lassen: das rate ich Ihnen.

Sento circumdabit te Veritas!
Aufwachen! 